

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 207. Montag den 5. September 1859.

Gefunden
ein Cigarrenpfeifchen, ein Federmesser, ein kleines Schlüsseldchen, ein weiß-
gesticktes Taschentuch gezeichnet C. C.
Wiesbaden, den 3. September 1859. Herzogl. Polizei-Direction.

Herzoglich Nassanische Domaniel-Weinversteigerung.

Von den Weinvorräthen in den Herzoglichen Domanielkellereien zu
Wiesbaden und Rudesheim werden im Wege öffentlicher Versteigerung dem
Verkaufe ausgesetzt:

I. Zu Wiesbaden.

Dienstag den 20. September 1859 Vormittags 10 Uhr
aus der Erndte von 1857:
13 ganze und 5 halbe Stück Reroberger;

II. zu Rudesheim:

Donnerstag den 22. September 1859 Vormittags 10 Uhr

A. an weissen Weinen:
aus der Erndte von 1858:
22 ganze und 10 halbe Stück;

B. an rothen Assmannshäuser Weinen:

a) aus der Erndte von 1857:
6 halbe und 4 Viertelstück;

b) aus der Erndte von 1858:
13 halbe und 13 Viertelstück.

Zur Probenahme an den Fässern sind bestimmt:

1) für Wiesbaden: Montag den 12. und Freitag den 16. September
1858, jedesmal Vormittags von 8 bis 12 Uhr;

2) für Rudesheim: Dienstag den 13. und Mittwoch den 21. Sep-
tember 1859, jedesmal von Vormittags 9 bis Nachmittags 5 Uhr.

An den Versteigerungstagen selbst werden keine Proben mehr an den
Fässern verabreicht.

Wiesbaden, den 29. August 1859.

7161

Aus der Canzlei Herzoglichen Finanz-Collegiums.

Vergebung von Bauarbeiten.

Im Gebäude Herzogl. Kriegsdepartements und Thorbau des Zeughauses
haben sich Arbeiten ergeben, welche für Maurer 32 fl. 23 kr., Zimmerleute
53 fl. 48 kr., Schlosser 17 fl. 32 kr., Lüncher 26 fl. 54 kr. und Hütten-

besitzer 19 fl. 12 kr. veranschlagt sind und deren Vergebung an die Wenigstnehmenden erfolgen soll.

Unternehmungslustige wollen ihre Forderungen schriftlich und verschlossen mit der die Arbeit bezeichnenden Aufschrift versehen bis zum 9. d. M. nach vorheriger Einsicht der Stats an die unterzeichnete Stelle einreichen. Eröffnungstermin der 10. September c. Morgens 9 Uhr.

Wiesbaden, den 2. September 1859.

345

Herzogliche Caserneverwaltung.

Bekanntmachung.

Samstag den 10. September d. J., Vormittags 9 Uhr, soll das Reinigen und Unterhalten der Wäsche der Artillerieabtheilung des Pionir-Detachements für das Jahr 1860 auf dem Bureau des Artillerierechnungsführers versteigert werden, wozu Lusthabende hiermit eingeladen sind.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht.

Wiesbaden den 27. August 1859.

321

Das Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 7. September d. J., Vormittags 9 Uhr, wird in der Caserne dahier das Reinigen der Wäsche für das Jahr 1860 an den Wenigstfordernden öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 1. September 1859.

349

Das Commando des Herzogl. Jäger-Bataillons.

Auszuleihende Gelder.

Bei dem Stadtarmenfonds dahier liegen 2000 fl. im Ganzen oder getheilt gegen doppelte gerichtliche Sicherheit zum Ausleihen bereit.

Wiesbaden, 19. August 1859.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Mittwoch den 7. September d. J. Morgens 9 Uhr werden im hiesigen Civil-Hospital 3 Defen, 1 kupferner Kessel und Wasserschiff, 154 Pfund Eisen, 5 1/2 Pfund Blei, 1 Pfund 11 Loth Zinn und 11 Badhausenster, welche letztere sich für Gärtner eignen, öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, 1. September 1859.

Herzogl. Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Zippelius.

Notizen.

Heute Montag den 5. September,

Vormittags 11 Uhr,

Grundabfahrtsvergebung aus der Schachtstraße in dem hiesigen Rathhause.

(S. Tagbl. No. 206.)

Nachmittags 4 Uhr,

Versteigerung abgängiger Obstbäume auf dem Domianalgut zu Adamsthal.

(S. Tagbl. No. 206.)

Folgende **Staats-Lotterie-Loose** sind zum Tagescours gegen Baar zu haben:

Oesterreich 250 fl.-Loose von 1839 und 1854,

Kursfürstlich-Hessische 40 Thlr.-Scheine,

Sardinische 36 Grs.-Loose,

Schaumburg-Lippeische 25 Thlr.-Scheine,

Sächsischer 80 Grs.-Loose.

Wo, sagt die Exped. d. Bl.

7099

Herbst-Mäntel

empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

Clemens Schnabel,

7101

große Burgstraße No. 13.

Neues Sauerkraut, Salz- & Essiggurken,

6995

empfiehlt **H. Matern,** obere Bebergasse No. 19.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

sind wieder direkt vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.** 6997

Ausgesehte Winterhandschuhe

unter dem Einkaufspreis bei
7162

Sermann Rayß,
Eck der Neugasse und Marktstraße.

Neue holl. Häringe à 6 kr.

frisch angekommen bei

F. A. Ritter.

6906

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle
Arten **Staatspapiere** und **Anlehensloose** umge-
sezt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Ge-
winnste zu den Tagescoursen eingelöst.

6259

Raphael Herz Sohn,

Taunusstraße No. 30.

Concentrirte Fleischbrühe

nach der Theorie des

Freiherrn Justus von Liebig,

verfertigt von

Aug. Wagner,

für Leidende und Genesende und besonders für Alle, welchen
der Caffe verboten.

Preis per Büchse à 12 Tassen 1 fl. rhein.

Ein Eßlöffel voll dieser Substanz, mit einer Tasse kochendem Wasser
und etwas Salz vermischt, ergibt eine reine kräftige Tasse Fleischbrühe.

Zu haben bei

5647

Chr. Ritzel Wittwe.

Naturhistorisches Museum.

Das naturhistorische Museum ist jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr Nachmittags dem Publikum geöffnet.

431

Der Vorstand.

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Flickereien werden nicht angenommen, bei

5746

Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 2.

Das ächte **Cölnische Wasser**, von Johann Maria Farina, gegenüber dem Jülichspatz, sowie

Brönnner's Fleckenwasser sind stets in frischer Waare vorrätig bei
269 **C. Leyendecker & Comp.**, große Burgstraße.

Ein renommirter Künstler aus Leipzig ertheilt Unterricht im Pianofortespiel. Näheres durch die Exped. d. Bl.

6992

Engländer oder Engländerinnen, welche Unterricht in ihrer Sprache ertheilen, sind gebeten, ihre Adresse auf der Exped. dieses Blattes zu hinterlassen.

Von heute an geht der **Idsteiner Omnibus** jeden Montag, Mittwoch und Samstag um 3½ Uhr aus dem Gasthaus „zum Grünen wald“ ab.

Wiesbaden, den 5. September 1859.

7164

Peter Christ, aus Idstein.

Geschäfts-Empfehlung.

Den Verkauf meiner **Glas-, Porzellan-, Stein- und Erdwaaren** bringe ich in empfehlende Erinnerung. Auch mache ich die Herren Conditoren auf eine schöne Sorte **Liqueur-Gläschen** und **Confekt-Gläser** aufmerksam, verkaufe solche zu einem billigen Preis.

7165

Oswald Beisiegel, Kirchgasse No. 26.

Wollne Herbstjäckchen

für Kinder empfiehlt billigt

7166

Herrmann Rapp,

am der Neugasse und Marktstraße.

Avis.

Durch direkte Verbindungen mit den Verkehrsanstalten sind wir in den Stand gesetzt, die

Spedition von Handelsgütern, Reise-Effecten &c.

bis zu den kleinsten Colli in kürzester Frist und zu den billigsten Preisen unter Garantie zu übernehmen; auch wird auf Verlangen die Emballage und sonstige Verpackung bestens besorgt.

C. Leyendecker & Comp.,

692

Burgstraße No. 6.

Lui! wer hat dann die Pfefz gehabt?

7167

Schützen-Versammlung

heute Montag den 5. September bei Herrn Reinemeyer im **bayerischen Hof**. Wichtiger Besprechungen halber bittet man recht zahlreich zu erscheinen.

7168

Glace-Handschuhe von 36 kr. an

7100

bei Ferdinand Miller, Kirchgasse.

Den Empfang meiner

Strickwolle

von bekannter Güte beehre ich mich anzuzeigen.

7169

Herrmann Rayss, Eck der Neugasse und Marktstraße.

18 Sonnenberger Chaussee No. 6 sind täglich **Trauben** zu haben das Pfund zu 10 kr.

7170

Eine gebrauchte **Thefe** wird zu kaufen gesucht. Von wem sagt die Exped. 7104

Ein gebrauchtes **Tafel-Clavier** ist zum Preis von 40 fl. zu verkaufen. Näheres Marktplatz No. 13.

6756

Friedrichstraße 27 im Vorderhaus wird **Weißzeug** zu nähen gesucht.

5154

Ein hübscher **Gartentisch** mit 8 Stühlen von Eichenholz ist wegen Abreise billig zu verkaufen Taunusstraße No. 8, 2 Treppen hoch.

7087

Drei **Abtrittsgruben** und eine Grube **Steinkohlenasche** sind abzugeben Marktstraße No. 28.

7088

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere geliebte Gattin und Mutter, **Marianne Becker**, geb. **Badior**, nach kurzem Krankenlager heute Morgen gegen 3 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet heute Abend 6 Uhr vom Leichenhause aus statt.

7171 Die trauernden Hinterbliebenen.

Freunden und Bekannten widmen wir statt besonderer Anzeige die schmerzliche Mittheilung, daß unser geliebter Vater, der pensionirte Herzogliche Leibkutscher **G. Schmitt**, vorgestern dem Herrn sanft entschlafen ist.

Die Beerdigung findet heute Abend 5 Uhr vom Sterbehause (Unterwegergasse) aus statt.

Die hinterbliebenen Kinder:

Ch. Brühl.

A. Bouffier.

Chr. Schmitt.

Wiesbaden, den 5. September 1859.

7172

Es sind in den letzten Tagen zwei **Regenschirme** bei mir stehen geblieben und können gegen Entrichtung der Einrückungsgebühren bei mir abgeholt werden.

Otto Schellenberg.

7173

Ein weißer **Mudelhund**, kurz geschoren, ist zuge laufen und kann in Empfang genommen werden bei **Carl Wittlich**, Eisenbahnportier in Schierstein. 7174

Ein leinenes **Taschentuch** ist gefunden worden und kann gegen Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden Mauergasse No. 1 a. Belstage. 7175

Verloren.

Am Freitag Nachmittag wurde in der Wilhelmstraße ein **Stoß**, dessen Knopf einen Kopf mit langem Barte vorstellt, verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen eine angemessene Belohnung im Nassauer Hof abzugeben. 7176

Verloren

ein **Schlüssel** mit Messinggriff. Abzugeben gegen Belohnung in der Expedition d. Bl. 7091

Es ist am Donnerstag Abend von einem Tagelöhner eine **Oellampe** an dem Lutz'schen Hause in der Kirchgasse stehen geblieben. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Römerberg 6 abzugeben. 7178

700 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7155

Es wird eine Hypothek von **2000 fl.** zu cediren gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 7156

30—40,000 fl. sind bis 1. October l. J. im Ganzen, sowie auch getrennt, gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen durch

Heinrich Barth, Commissionär. 7179

Stellen-Gesuche.

Ein reinliches Hausmädchen wird gesucht Mühlgasse No. 8. 7180

Ein starkes Mädchen sucht eine Stelle und kann in 14 Tagen eintreten. Näheres bei Herrn Semmler im Schützenhof. 7147

Ein Mädchen wird bei Kinder gesucht Langgasse No. 15. 7181

Es wird ein starkes Mädchen, das sich aller Hausarbeit unterziehen kann, zu miethen gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 7182

Eine tüchtige Köchin mit guten Zeugnissen versehen, wünscht ihre jetzige Stelle zu verändern. Näheres in der Exped. 7183

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen versehen und welches mit Kindern umzugehen versteht, findet gegen guten Lohn eine Stelle. Näheres in der Exped. d. Bl. 7184

In einem hiesigen Detail-Geschäft wird ein Lehrling aus guter Familie und vom Bande gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 7045

2 Personen können Schlafstelle erhalten Schachtstraße No. 25 im zweiten Stoß. 7157

Friedrichstraße ist ein Zimmer und Cabinet möblirt auf den 1. October zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 7105

Große Burgstraße No. 1 im 2ten Stoß ist ein schönes möblirtes Zimmer sogleich oder bis zum 1. October zu vermieten. 6643

Saalgasse No. 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten, auf Verlangen mit Kost. 7048

Vier möblirte Zimmer sind auf den 1. October monatweise oder aufs Jahr abzugeben an einzelne Herrn oder stille Familie. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 7185

Eine kleine recht schöne Wohnung mit allem bequemen Zubehör, in einer belebten und beliebten äußern Straße ist auf 1. October zu vermietthen; enthält hinreichende Räumlichkeiten für eine, zwei bis 3 Personen.

In derselben Etage können 2 bis 3 schöne Zimmer mit oder Möbel abgegeben werden, sehr passend für 1 bis 2 gebildete Damen, die aus Gesundheitsrücksichten hier verweilen und deren Wunsch es ist, in jeder Beziehung angenehm und behaglich logirt zu sein. Näheres durch die Exped. d. Bl.

In der Bleichanstalt, vis-à-vis der Kaserne, ist ein möblirtes Zimmer zu vermietthen.

In meinem Hause

Taunusstraße No. 27

ist auf den 1. October c. die Bel-Etage, bestehend aus 12 Piecen mit Salons und allem nöthigen Zubehör zu vermietthen, auch kann auf Verlangen Pferdestall, Wagenremise und Kutscherstube dazu gegeben werden.

Ebenso ist in der III. Etage eine freundliche Wohnung an eine ruhige Familie zu vermietthen.

B. Rosenstein.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 5. August, dem Herzogl. Hofkutscher Georg Zuckmeyer dahier, B. zu Viebrich, eine Tochter, N. Emma Wilhelmine. — Am 10. August, dem Schuhmachermeister Gottfried Warm, B. zu Dsmünden, eine Tochter, N. Henriette Juliane Charlotte. — Am 13. August, dem h. B. u. Tapezierer Jacob Zimmermann eine Tochter, N. Mathilde Margarethe Karoline. — Am 13. August, dem h. B. u. Artillerie-Schneider Philipp Konrad Schäfer ein Sohn, N. Karl Friedrich Wilhelm. — Am 15. August, dem h. B. u. Landwirth Heinrich Heus eine Tochter, N. Wilhelmine Philippine Anna. — Am 18. August, dem h. B. u. Schuhmachermeister Johann Wilhelm Kleber ein Sohn, N. Philipp Wilhelm. — Am 21. August, ein Sohn der Marie Berg von Bleidenstadt, N. Johann Max.

Proclamirt: Der Herzgl. Oberlieutenant Freiherr Moriz Heinrich Adolf Ehrenfried von Nauendorf zu Weilburg, ehl. led. hinterl. Sohn des Herzgl. General-Majors, Flügeladjutanten u. Kammerherren Freiherrn Adolf Heinrich Ludwig von Nauendorf dahier, und Freiin Emilie Cäcilie Georgine Friederike von Langsdorf, ehl. led. Tochter des Großherzgl. Hess. Geheimen-Raths Freiherrn Philipp von Langsdorf dahier. — Der Lüncher u. B. zu Schloßborn Michael Göbel, ehl. led. Sohn des das. B. u. Maurermeisters Jacob Göbel, u. Anna Dorothea Hartmann, ehl. led. hinterl. Tochter des zu Wieser verstorbenen B. u. Ackermanns Johann David Hartmann.

Gestorben: Am 27. August, der Königl. Preuss. Regierungsrath a. D. Christian August Karl von Vandemer, alt 85 J. 9 M. 26 T. — Am 27. August, der Königl. Preuss. Landgerichtsrath Böß aus Elberfeld, alt 45 J. — Am 28. August, Marie Katharine, geb. Hieß, Ehefrau des Tagelöhners Kunz dahier, B. zu Kemel, alt 58 J. 26 T. — Am 29. August, Rosa Marie Josephine, des Opernsängers Gustav Simon dahier, B. zu Leipzig, Tochter, alt 3 M. 13 T. — Am 30. August, Karoline Christine Louise Henriette, der Karoline Schmidt von hier Tochter, alt 8 J. 9 M. 18 T. — Am 30. August, der h. B. u. Schuhmachermeister Karl Hahn, alt 35 J. 16 T. — Am 30. August, Maria Anna Elisabeth Philippine Louise, des h. B. u. Tagelöhners Karl Nachwirth Tochter, alt 2 J. 9 M. 5 T. — Am 30. August, Heinrich, des h. B. u. Zimmermeisters Wilhelm Galt Sohn, alt 5 M. 4 T. — Am 31. August, Johannette, der Wittve des h. B. u. Fuhrmanns Philipp Höhner, Christiane geb. Wagner, Tochter, alt 22 T. — Am 1. September, Wilhelmine Katharine Henriette, des h. B. u. Kaufmanns Friedrich Jacob Böhn Tochter, alt 17 J. 10 M. 25 T. — Am 2. September, Johanne Katharine, der Sophie Gilbert von hier Tochter, alt 1 J. 8 M. 0 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weismehl). — Bei Ph. Kimmel, A. Schmidt und Schöll 28 fr.

Schwarzbrod. Bei Ader, Bauer, Burkart, Dietrich, Finger, Freinsheim, Füllbach, Fischer, Gläbner, Hahn, Hildebrand, Jäger, Jung, Kadesch, Ph. Kimmel, Koch, Linnensohl, F. Machenheimer, Marr, Matern, Mai, A. u. M. Müller, Petri, Ramsvott, Reuscher, Reinhard, Ritter, Schellenberg, Schirmer, F. Schmidt, Schramm, Schweisgut, Wagemann, Walther, Westenberger, Wolf und Weiz 13 fr., Brand, Blum, Fausel, Flohr, Junior, F. Kimmel, A. Machenheimer, H. Müller, Philipp, A. Schmidt, Sauereffig, Schöll, Sengel, Stritter u. Scheffel 12 fr., Hippacher 11 fr.

Kornbrod. Bei Bauer, Fischer, Kadesch u. Mai 12 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. wiegt bei 4 Bäcker 4, bei 1 Bäcker 4 $\frac{1}{2}$, bei Brand, Berger, Blum, Finger, Junior, F. Kimmel, A. Machenheimer, A. und H. Müller, Sauereffig, A. Schmidt, Schöll, Scheffel u. Westenberger 5 Loth.

b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 3 Bäcker 3, bei 1 Bäcker 3 $\frac{1}{2}$, bei Brand, Berger, Blum, Finger, Hippacher, Junior, F. Kimmel, A. Machenheimer, A. u. H. Müller, Sauereffig, A. Schmidt, Schöll, Scheffel u. Westenberger 4 Loth.

1 Malter Mehl.

Extras. Vorschuß. Allgem. Preis: 16 fl. — Bei Wagemann 14 fl. 30 fr., Jäger und Walther 14 fl. 40 fr., Hahn 14 fl. 56 fr., Werner 15 fl. 30 fr., Bauer und Kadesch 16 fl. 30 fr., Rosenthal 16 fl. 35 fr.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 15 fl. — Bei Wagemann 12 fl. 30 fr., Jäger und Walther 12 fl. 40 fr., Hahn 13 fl., Werner 14 fl. 30 fr., Bauer u. Kadesch 15 fl. 30 fr., Rosenthal 15 fl. 40 fr.

Weizenmehl. Allgem. Preis: 14 fl. — Bei Wagemann 10 fl. 30 fr., Jäger u. Walther 10 fl. 40 fr., Hahn 12 fl., Vogler 13 fl., Werner 13 fl. 30 fr., Rosenthal 14 fl. 20 fr., Bauer u. Kadesch 14 fl. 30 fr.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 9 fl. — Bei Werner 8 fl. 30 fr., Wagemann 8 fl. 40 fr., Vogler 11 fl.

1 Pfund Fleisch.

Dönsfleisch. Allg. Preis: 18 fr.

Rohfleisch. Bei H. Käsebier u. Meyer 14 fr.

Kalbfeisch. Allg. Preis: 18 fr. — Bei Blumenschein, Edinghausen, Gäßler, Herz, Meyer, Schipper, Selter, Jos. Weidmann u. Wegandt 16 fr., Freng, Seebold, Thon u. Weidmann 17 fr.

Lammfleisch. Allgem. Preis: 16 fr. — Bei Freng, Hirsch u. Selter 17 fr., Meyer und Weidmann 15 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 16 fr.

Dörrfleisch. Allg. Preis: 26 fr. — Bei Baum, Freng und Chr. Ries 24 fr., Wegandt 28 fr.

Speck. Allgem. Preis: 32 fr. — Bei Weidmann 30 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Meyer 20 fr., Baum, Blumenschein, Hees, Herz, Schipper, Stuber und Thon 22 fr.

Schweineschmalz. Allg. Preis 32 fr. — Bei Freng, P. Kimmel und Schlidt 24 fr., Blumenschein, Bücher, Herz, H. Käsebier, D. Kimmel, Stuber u. Thon 28 fr., Hees, Meyer, Schipper, Jos. Weidmann u. Wegandt 30 fr.

Bratwurst. Allgem. Preis: 24 fr. — Bei Chr. Ries 20 fr., Blumenschein, Freng, Hees, H. Käsebier u. Stuber 22 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, Gäßler, D. und P. Kimmel, Schuermann, Schlidt, Stuber, Thon und Schramm 14 fr., Cron 16 fr.

1 Maas Bier.

Lagerbier. Bei O. Bücher, Kögler, R. u. Ph. Müller 16 fr.

Wiesbaden, den 3. Sept. Bei der am 1. d. zu Karlsruhe stattgehabten 23. Ziehung der Groß. Bad. fl. 50 Loose wurden nachstehende Haupttreffer gezogen: No. 92167 fl. 35000, No. 6311? und 82601? fl. 10000, No. 83788 fl. 5000, No. 33533 fl. 3000, No. 32030 und 74481 fl. 1500, No. 2631, 33542, 81263 fl. 1000.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellensberg.